

# GESCHÄFTSBERICHT 2009/10 DER LOEB-GRUPPE





## INHALT

Die Loeb-Gruppe auf einen Blick	5
Organigramm	6
Organisatorische Struktur	7

### BERICHTE DER LOEB-GRUPPE

Verwaltungsratspräsident	9
Delegierte des Verwaltungsrates	10
Finanzdirektor der Loeb Holding AG	11–13

### GESCHÄFTE DER LOEB-GRUPPE

Loeb AG	15
Krompholz & Co. AG	17

### CORPORATE GOVERNANCE

Corporate Governance	19–25
----------------------	-------

### ZAHLEN UND FAKTEN

Gruppenrechnung	27–31
Anhang und Erläuterungen zur Gruppenrechnung	32–38
Bericht der Revisionsstelle zur Gruppenrechnung	40
Jahresrechnung Loeb Holding AG	41
Anhang der Jahresrechnung Loeb Holding AG	42–43
Gewinnverwendung der Loeb Holding AG	44
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	45

### ADRESSEN

Adressen der Loeb-Gruppe	46
--------------------------	----





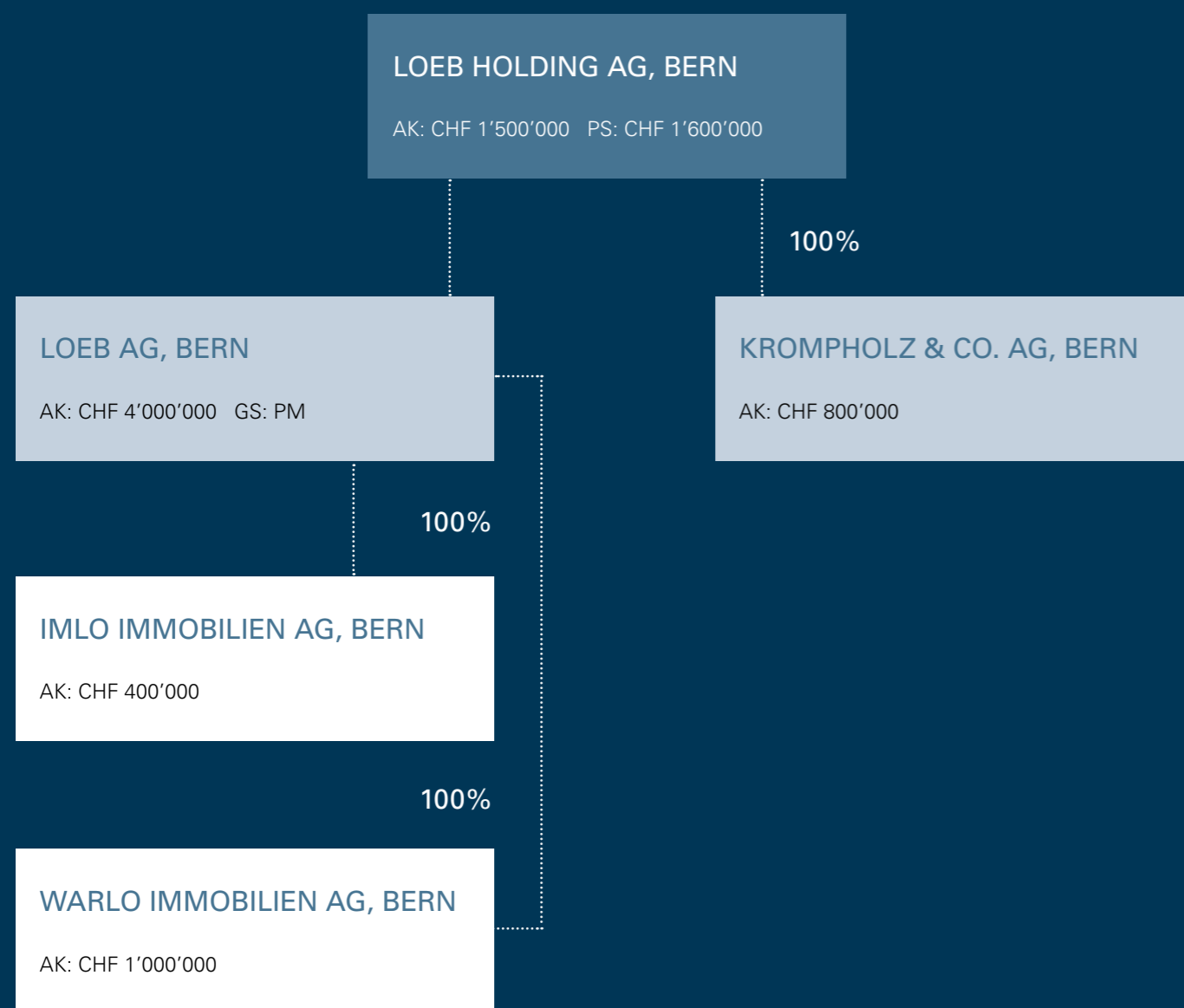
## WICHTIGSTE KENNZAHLEN

	2009/10		2008/09		2007/08 <sup>1</sup>	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>246.1</b>	<b>100.0</b>	<b>233.6</b>	<b>100.0</b>	<b>235.3</b>	<b>100.0</b>
Umlaufvermögen	68.4	27.8	65.8	28.2	94.6	40.2
Anlagevermögen	177.7	72.2	167.8	71.8	140.7	59.8
Fremdkapital	75.8	30.8	65.1	27.9	61.7	26.2
Eigenkapital	170.3	69.2	168.5	72.1	173.6	73.8
<b>Investitionen in Sachanlagen</b>	<b>15.8</b>		<b>30.6</b>		<b>28.9</b>	
<b>Nettoerlös</b>	<b>109.4</b>	<b>100.0</b>	<b>111.4</b>	<b>100.0</b>	<b>118.0</b>	<b>100.0</b>
Betriebsergebnis EBITDA	12.1	11.1	6.1	5.5	4.8	4.1
Betriebsergebnis EBIT	3.6	3.3	0.0	0.0	0.9	0.8
Finanzergebnis	1.8	1.6	-3.8	-3.4	-2.4	-2.0
Gruppenergebnis	3.6	3.3	-3.5	-3.1	-3.4	-2.9
<b>Geldflussrechnung</b>	<b>5.7</b>		<b>-25.2</b>		<b>5.0</b>	
Geldzufluss aus Geschäftstätigkeit	13.0		7.8		13.8	
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	-16.4		-31.4		-7.5	
Geldzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	9.1		-1.6		-1.3	
<b>Mitarbeitende per 31.1. (Vollzeitstellen)</b>	<b>419</b>		<b>450</b>		<b>489</b>	
<b>Dividende/Nennwertrückzahlung gesamt</b>	<b>1.8</b>		<b>1.5</b>		<b>1.6</b>	
Auszahlungsquote		50.0		n.a		50.0
Dividende / Nennwertreduktion pro PS in CHF	3.40		3.00		3.25	

<sup>1</sup> Angepasst (Restatement) an die neuen Bewertungsgrundsätze

# ORGANIGRAMM DER LOEB-GRUPPE

STAND 31.1.2010



Legende: AK Aktienkapital | PS Partizipationskapital | GS Genussscheine | PM Pro Memoria

# ORGANISATORISCHE STRUKTUR

STAND 31.1.2010

## LOEB HOLDING AG

### VERWALTUNGSRAT

Peter Everts, Zollikofen/BE, Präsident  
 Marc Loeb, Luzern, Vizepräsident  
 Nicole Loeb Furrer, Muri/BE  
 Richard Schneider, Pfeffingen/BL

Madeleine Elmer, Sekretariat

### GRUPPENLEITUNG

Nicole Loeb Furrer, Delegierte  
 François Manach, Finanzdirektor (CFO)  
 Heinz Baum, Geschäftsführer (CEO) Loeb AG

## REVISIONSSTELLE

PricewaterhouseCoopers AG, Bern

## GESCHÄFTSLEITUNGEN GRUPPENGESSELLSCHAFTEN

### LOEB AG

Heinz Baum, Geschäftsführer  
 Ronald Christen, Verkauf/Marketing  
 Béatrice Landolt, Human Resources  
 François Manach, Finanzen/Controlling

### KROMPHOLZ & CO. AG

Hubert Aregger, Geschäftsführer/Marketing (bis 31.1.2010)  
 Lisa Handschin, Finanzen  
 Herbert Huber, Verkauf Klaviere/Flügel  
 Christoph Kipfer, Verkauf elektronische Tasteninstrumente  
 Walter Schneider, Koordinator der Geschäftsleitung, Verkauf Massengeschäft, Werbung



François Manach | Madeleine Elmer | Heinz Baum | Nicole Loeb Furrer | Marc Loeb | Peter Everts | Richard Schneider



## DIE LOEB-GRUPPE AUF GUTEM WEG



Die grossen Investitionen haben sich gelohnt: Erstmals seit dem Abschluss der Umbauten und Restrukturierungen kann die Loeb-Gruppe wieder einen erfreulichen Gewinn ausweisen. Loeb hat sich im Markt gut positioniert und verfügt über eine solide finanzielle Basis.

Im Kanton Bern wachsen die Bäume selbst in Boomjahren nie allzu hoch in den Himmel. Und auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten gilt die Faustregel, dass konjunkturelle Schwankungen im Wirtschaftsgebiet von Loeb in geringerem Ausmass wahrzunehmen sind als in andern Zentrumsregionen. Doch nicht allein aus diesem Grund kann die Loeb-Gruppe – inmitten von Finanzkrise, Rezession und steigenden Arbeitslosenzahlen – ein erfreuliches Ergebnis präsentieren.

Früchte getragen haben zweifellos auch die beträchtlichen Investitionen, die in den Vorjahren getätigt wurden. Im ersten vollen Geschäftsjahr nach Abschluss der umfangreichen Umbau- und Restrukturierungsprojekte hat die Loeb-Gruppe mit einem Jahresgewinn von CHF 3.6 Mio. ein beachtenswertes Resultat erzielt. Bereits in der saisonbedingt schwächeren ersten Jahreshälfte wurden schwarze Zahlen erreicht. Massgeblichen Anteil am guten Jahresabschluss haben vor allem die gesteigerte Bruttomarge und höhere Mieteinnahmen, aber auch die positive Entwicklung an den Börsen.

Der Schweizer Detailhandel gilt als «overstored», Wachstum ist oft nur noch auf Kosten von Mitbewerbern möglich. Trotzdem nehmen die Verkaufsflächen ständig weiter zu, auch global tätige Anbieter expandieren in unser Land. In diesem – nicht zuletzt auch in der Region Bern – schwierigen Umfeld hat sich die Loeb-Gruppe mit ihrer Fokussierung aufs eigentliche Kerngeschäft gut positioniert. Mit einem klaren Unternehmenskonzept und dank beachtlicher Finanzkraft sind die Voraussetzungen geschaffen, um in unserem Tätigkeitsbereich nachhaltiger Erfolg haben zu können.

Die Mitarbeitenden, ob in den Warenhäusern oder im Musikhaus Krompholz, haben sich im Berichtsjahr erneut voll und ganz für Loeb eingesetzt. Für ihr Engagement möchte ich ihnen auch an dieser Stelle herzlichst danken.



## LOEB IM AUFWIND



Die strategische Neupositionierung des Unternehmens ist gelungen: Loeb gewinnt Marktanteile, das Filialnetz der Warenhäuser wird optimiert. Bei Krompholz wird der langjährige Geschäftsführer Hubert Aregger verabschiedet.

Das Ergebnis des Geschäftsjahrs 2009/10 hat bestätigt, dass das Familienunternehmen Loeb – das notabene seit 1881 in Bern verankert ist – den richtigen Weg gewählt hat. Nach Jahren der Transformation konnten wir unsere starke Stellung im Detailhandel in der Region Bern behaupten, ja sogar ausbauen. Mit dem neuen Loeb-Hauptgeschäft in Bern ist es uns gelungen, unseren Marktanteil in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld zu steigern.

Auch das Filialnetz der Loeb AG richtet sich fortlaufend auf neue Vorgaben aus. So wurden in Biel, Thun und im Shoppyland einige Abteilungen umgestellt und die Sortimente angepasst. Die Schliessung der Loeb-Filiale im Einkaufszentrum Avry-Centre erfolgte plangemäss per Ende 2009, nachdem mit der Eigentümerin des Einkaufszentrums keine Einigung betreffend Verlängerung des Mietvertrags gefunden werden konnte. Am Standort Bethlehem wird Loeb ab Mitte Juli 2010 keine eigenen Sortimente mehr anbieten: Die betriebseigene Liegenschaft wird voll an externe Geschäftspartner vermietet. Das französische Unternehmen «La Halle aux Chaussures» wird im Erdgeschoss ein Schuhgeschäft eröffnen. Neben anderen Anbietern sind bereits heute Denner und Otto's im Loeb-Center in Bethlehem vertreten. Nach diesem Schritt wird – strategiekonform – rund die Hälfte der verfügbaren Verkaufsfläche der Loeb-Gruppe an Partner vermietet sein.

Die grosse Flexibilität, über die ein mittleres familiengeführtes Unternehmen wie Loeb verfügt, ist Voraussetzung für den Erfolg in einem immer anspruchsvolleren Markt. Auch unsere mit der Konzentration auf das Kerngeschäft noch stärker betonte Verankerung in der Region Bern betrachten wir als wichtige Voraussetzung für die Weiterentwicklung unseres Geschäftes.

Das Musikhaus Krompholz steht unter neuer Leitung. Hubert Aregger hat nach 38 Jahren engagierter Tätigkeit den Führungsstab in andere Hände gelegt. An dieser Stelle möchte ich ihm im Namen des Verwaltungsrates für seine grosse Verbundenheit mit Krompholz und für seinen aussergewöhnlichen Einsatz für das Unternehmen ganz herzlich danken und der neuen FührungscREW mit dem Delegierten François Manach alles Gute wünschen.

Ein grosses «Merci» geht ebenso an alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir haben zusammen viel erreicht. Danken möchte ich aber auch unseren geschätzten Kundinnen und Kunden, die mit ihrer Sympathie zu Loeb den guten Jahresabschluss erst ermöglicht haben!

## GRUPPENRECHNUNG 2009/10



Finanzielle Ziele erreicht: die Loeb-Gruppe kehrt in die Gewinnzone zurück, kann wieder Dividenden ausschütten und verbessert sowohl Rentabilität als auch Liquidität.

### RÜCKKEHR IN DIE GEWINNZONE

Ein Jahr nach Fertigstellung der umfangreichen Umbauarbeiten des Warenhauses in Bern und des Musikhauses Krompholz weist die Loeb-Gruppe mit einem Gewinn nach Steuern von CHF 3.6 Mio. (Vorjahr CHF –3.5 Mio.) einen positiven Jahresabschluss aus. Die Verbesserung der Ertragslage ist trotz deutlich höheren Aufwendungen für Abschreibungen und Steuern auf allen Stufen der Erfolgsrechnung ersichtlich. Positiv beeinflusst wurde die Jahresrechnung von der Entwicklung am Kapitalmarkt. Ein Teil der in den letzten zwei Vorjahren verbuchten Kursverluste konnte im Berichtsjahr durch unrealisierte Buchgewinne auf dem Wertschriften-Portfolio von CHF 2.7 Mio. kompensiert werden.

### DEUTLICHE VERBESSERUNG DER RENTABILITÄT (EBIT) UND DER LIQUIDITÄT

Umsatzseitig ist der Nettoerlös von CHF 111.4 Mio. auf CHF 109.4 Mio. zurückgegangen. Diese Abnahme um 1.8% ist auf die Verkaufsflächenreduktion von 17'100 m<sup>2</sup> auf 15'900m<sup>2</sup> zurückzuführen. Flächenbereinigt beträgt die Umsatzerhöhung 5.4%. Der durchschnittliche Nettoerlös pro m<sup>2</sup> Nettoverkaufsfläche beläuft sich nun auf CHF 6'900/m<sup>2</sup> (Vorjahr CHF 6'500).

Die Flächenreduktion ist durch zwei Faktoren verursacht: Strategiegemäss wurde bei den sich im Eigenbesitz befindenden Immobilien der Anteil an weitervermieteten Flächen erhöht. Bei den gemieteten Standorten wurden aus Rentabilitätsgründen Verkaufsflächen reduziert oder ganz aufgegeben (Schliessung der Filiale Avry-Centre per 31. Dezember 2009). Die Partner- und Mieterträge haben demzufolge um 16% auf CHF 11.2 Mio. (Vorjahr CHF 9.7 Mio.) zugenommen. Diese langfristige Partner-Strategie wird sich im kommenden Jahr mit der per Mitte Juli 2010 angekündigten Vollvermietung des Einkaufszentrums Bern-Bethlehem fortsetzen.

Zum verbesserten Ergebnis hat die – in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld – weitere Erhöhung der Bruttogewinnmarge von 42.9% auf 43.5% wesentlich beigetragen. Sie ist Beweis dafür, dass die seit 2006 konsequent umgesetzten Reorganisationsmassnahmen nicht nur auf der Kostenseite erfolgreich waren, sondern auch in der Gestaltung des Sortiments-Mixes und der Bewirtschaftung der Warenbestände deutliche Fortschritte gemacht wurden. Innert zwei Jahren konnte die Bruttogewinnmarge von 41.8% auf 43.5% um 1.7%-Punkte, entsprechend ergebniswirksamen CHF 2 Mio., gesteigert werden.

Als Folge der Erhöhung der Mieteinnahmen und der Bruttogewinnmarge nahm der Betriebsertrag von CHF 57.5 Mio. auf CHF 58.9 Mio. zu.

Die Aufwandseite ist nochmals von Kostensenkungen auf allen Stufen (Personal-, Betriebs- und Verkaufsaufwand) geprägt. Der Betriebsaufwand beläuft sich auf 42.7% des Nettoerlöses gegenüber 46.1% im Vorjahr. Infolge des intensiven Investitionsprogramms der letzten drei Jahre sind die betriebsnotwendigen Abschreibungen erwartungsgemäss deutlich höher ausgefallen und belaufen sich nun auf CHF 8.6 Mio. oder 7.9% des Nettoerlöses. Auf diesem Niveau werden sie sich in den kommenden Jahren bewegen.

Das operative Ergebnis EBIT (Earnings before Interest & Taxes) von CHF 3.6 Mio. oder 3.3% des Nettoerlöses ist, angesichts des schwierigen Wirtschaftsumfelds, als zufriedenstellend zu werten. Es liegt höher als die Werte vor dem Umbauprogramm (–0.8% gemäss Proforma-Rechnung 2007/08; 2.3% in 2006/07) und bestätigt die erstarkte Rentabilität der Loeb-Gruppe.

Dank der positiven Entwicklung der Börse weist das Finanzergebnis (Finanzertrag abzgl. Finanzaufwand) einen positiven Saldo von CHF 1.8 Mio. (Vorjahr CHF –3.9 Mio.) aus. In diesem Ergebnis sind CHF 2.7 Mio. nicht realisierte Kursgewinne enthalten.

Aufgrund der besseren Gruppenperformance hat die Liquidität (Flüssige Mittel und Wertschriften) um CHF 9.0 Mio. auf CHF 39.3 Mio. zugenommen. Die aktuelle Nettoverschuldung von CHF 2.2 Mio. (Hypothekarschulden von CHF 41.5 Mio. abzgl. Liquidität) wird im Laufe des kommenden Geschäftsjahres beseitigt. Erwähnenswert ist schliesslich der Lagerabbau um weitere CHF 2.7 Mio. auf CHF 19.5 Mio. (Vorjahr CHF 22.1 Mio., 2006/07 CHF 25.1 Mio.). Dadurch konnten die Umschlagshäufigkeit der Lagerbestände erhöht und Lagerrisiken eliminiert werden.

## FINANZIELLE ZIELE ERREICHT

Trotz der hohen Investitionen der letzten drei Jahre von fast CHF 80 Mio. weist die Loeb-Gruppe einen hohen Eigenkapitalanteil von 69.2% aus. Das Investitionsprogramm und die Restrukturierungsmassnahmen wurden, mit Ausnahme einer Hypothek in der Höhe von CHF 11.5 Mio. auf dem Geschäftshaus Krompholz (Spitalgasse 28), vollständig aus den Cash-Reserven und den erarbeiteten Mitteln finanziert. Die Loeb-Gruppe ist finanziell unabhängig und quasi schuldenfrei.

## WIEDERAUFNAHME DER DIVIDENDENAUSSCHÜTTUNG

Während der Umstrukturierungsphase der Geschäftsjahre 2005/06 bis 2008/09 hat die Loeb Holding AG Eigenmittel in Form von Nennwertrückzahlungen an das Aktionariat und an die PS-Inhaber im Gesamtbetrag von CHF 6.2 Mio. zurückgeführt und lediglich Dividenden von CHF 0.5 Mio. ausbezahlt.

Nachdem die Loeb-Gruppe in die Gewinnzone zurückgekehrt ist, wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung die Wiederaufnahme der Dividenden beantragen. Die operativen Ergebnisse des Berichtsjahres und die komfortable Eigenkapitalbasis lassen es zu, dass die in der früheren Vergangenheit verfolgte aktionärfreundliche Dividendenpolitik wieder aufgenommen wird.

## RECHNUNGSLEGUNG SWISS GAAP FER – UMSTELLUNG DES BILANZSTICHTAGES – AUSTRITT AUS BERNER BÖRSE (BX BERNE EXCHANGE)

In diesem Geschäftsjahr sind keine wesentlichen Änderungen in der Darstellung des Konzernabschlusses und in den Bewertungsgrundsätzen zu verzeichnen. Die konsolidierte Jahresrechnung ist mit derjenigen des Vorjahres gut vergleichbar.

Um die Abläufe zu optimieren und die Kostenstruktur nochmals zu verbessern, werden zwei offlegungspflichtige Massnahmen für das Geschäftsjahr 2010 beschlossen:

- Alle Gesellschaften der Loeb-Gruppe werden den Bilanzstichtag vom 31. Januar auf den 31. Dezember verlegen. Das kommende Geschäftsjahr wird, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Generalversammlung vom 4. Mai 2010, die Zeitperiode Februar bis Dezember 2010 umfassen. Vergleichszahlen im Sinne von Proforma-Rechnungen werden im nächsten Geschäftsbericht offengelegt.
- Die Loeb Holding AG wird sich im Laufe des Geschäftsjahrs 2010 von der Berner Börse (BX Berne eXchange) verabschieden (Verwaltungsratsbeschluss vom 11. März 2010). In den letzten 12 Monaten wurde der Handel nur an der SIX Swiss Exchange in Zürich getätigt. Bei kleineren Transaktionsbeträgen (bis 50 Partizipationsscheine pro Jahr) kann der Handel durch unseren Kundendienst getätigt werden. Für die PS-Inhaber entstehen keine Nachteile, da die Kotierung bei der SIX Swiss Exchange Zürich aufrecht erhalten bleibt.



## DIE LOEB AG IST AUF KURS

Das Angebot wurde aus-, die Lebensmittelabteilung umgebaut, die Events und Anlässe sind gut besucht und die Vorbereitungen der Logistikauslagerung laufen auf Hochtouren.

Im ersten vollen Geschäftsjahr nach dem Umbau haben sich die Besucherfrequenzen und die Umsätze im Hauptgeschäft Bern stark erhöht. Für uns eine Bestätigung, dass – wie angestrebt – neben den bisherigen treuen Stammkundinnen und -kunden ein zusätzliches Kundensegment mit der neuen Ladengestaltung angesprochen werden konnte. Die Zusammenarbeit mit Mietern wurde weiter optimiert. Einige neue Partner, wie Gerry Weber, Jack Wolfskin, SIA, Desigual, Snipe oder das Kult-Label Hohgant, sorgen mit ihren modischen Sortimenten für zusätzliche Attraktivität.

Mit vielen Anlässen und originellen Schaufenstergestaltungen haben wir unseren Ruf als kreatives Unternehmen gefestigt. Der Ertrag verschiedener Aktivitäten in der Weihnachtszeit kam dieses Jahr dem Blinden- und Behindertenzentrum Bern zugute. In zwei Ausstellungen im Rahmen des Kunstprojekts «Etagen» konnten junge Berner Künstler im Loeb-Treppenhaus ihre Werke präsentieren. Die neuen Kundenanlässe im Restaurant Energy Kitchen – mit bekannten Gastgebern und Spezialmenüs – werden weitergeführt. Besonderen Anklang fand auch unser Sommertheater in den Loeb-Schaufenstern in Bern, bei dem die Zuschauer auf einem Heuwagen sitzend von Szene zu Szene geführt wurden. Die 22 Vorstellungen des Emmentaler Schwanks «Dräck am Stäcke» unter der Leitung des bekannten Regisseurs Rolf Schoch waren in kürzester Zeit ausverkauft.

Erneuert wurde im Berichtsjahr die Lebensmittelabteilung in Bern. Die mehrwöchigen Umbauarbeiten – bei laufender Verkaufstätigkeit – wurden im Oktober 2009 abgeschlossen. Vor allem im Spezialitätenbereich sind neue, teilweise exklusive Anbieter mit einem breiten Sortiment vertreten. Die übersichtliche Ladengestaltung erleichtert die rasche Produktewahl. Selbstverständlich wird auf eine persönliche Beratung weiterhin grossen Wert gelegt. Die zunehmende Nachfrage zeigt, dass die neue Lebensmittelabteilung Anklang findet.

Hinter den Kulissen haben uns die Vorarbeiten für die im kommenden Sommer erfolgende Auslagerung der Logistik an die Firma Fiege stark beschäftigt. Mit der Übertragung dieses wichtigen Dienstleistungsbereichs an einen externen Anbieter werden wir an Professionalität in der Warenbewirtschaftung gewinnen. Besonders freut uns, dass Fiege allen unseren bisherigen Logistik-Mitarbeitenden eine neue Stelle angeboten hat.

Ein Hauptaugenmerk haben wir auch auf die vertiefte fachliche und servicebezogene Ausbildung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelegt. Die Reaktionen unserer Kundinnen und Kunden zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Ein grosses Dankeschön an alle Mitarbeitenden!





## KROMPHOLZ & CO. AG – DAS MUSIK- UND KULTURHAUS

Die Neuorganisation der Geschäftsleitung, der Umsatzeinbruch im Klavierverkauf sowie die geplanten Investitionen in die Informationstechnologie waren die Themen im 2009.

Das an der Spitalgasse 28 im umgebauten «Kulturhaus Krompholz-Orell Füssli» gelegene Musikgeschäft hat ein schwieriges Jahr hinter sich. Nach einem guten Start ins neue Geschäftsjahr wurde der Absatz von höherpreisigen Klavieren und Flügeln durch die Finanzkrise stark beeinträchtigt. Weltweit bekannte Lieferanten wie Steinway & Co. mussten Kurzarbeit einführen und Werke temporär schliessen. Auch Krompholz spürte die Auswirkungen der ungünstigen Wirtschaftssituation. Aufgrund der rückläufigen Umsätze waren Anpassungen der Kostenstruktur an die neuen Marktvolumen unumgänglich.

Nach 38 Dienstjahren trat Hubert Aregger aus gesundheitlichen Gründen von seiner Funktion als Geschäftsführer und Delegierter des Verwaltungsrates der Krompholz & Co. AG zurück. Bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2011 wird er als Berater des Verwaltungsrates weiterhin für Krompholz tätig sein und sich verschiedenen Projekten der Informationstechnologie widmen. Die Geschäfte werden nun durch eine erweiterte Geschäftsleitung unter der Verantwortung des neuen Delegierten François Manach geführt.

Verkaufsberatung und Bestellwesen im Musikhausgeschäft waren in den letzten Jahren starken Veränderungen unterworfen. Die Informationstechnologie hat im Bereich der Tonträger (CD, DVD usw.) die Absatzkanäle revolutioniert. Mit direktem Download von Musikstücken werden die physischen Tonträger schrittweise abgelöst. Diesem Trend – der sich auch im Bereich Musikalien fortsetzen wird – ist Krompholz im Jahr 2008 bereits mit der Redimensionierung und Spezialisierung seines Angebots begegnet.

Auch bei den Musikinstrumenten werden kundenseitig Angebote per Internet verglichen und Instrumente der tieferen und mittleren Preissegmente oft direkt bestellt. Krompholz legt weiterhin grosses Gewicht auf die persönliche Kundenberatung und -betreuung im Geschäft, baut zudem aber das Angebot und die Bestellmöglichkeiten via Internet fortlaufend aus. Der Kunde kann sich somit vor dem Kaufentscheid ein umfassendes Bild über Produkte und Dienstleistungen des Musikhauses verschaffen und sich anschliessend vor Ort von unserem Fachpersonal beraten lassen. Zur Stärkung der individuellen Kundenberatung und -betreuung sind in den kommenden Jahren bedeutende Investitionen im Bereich Informationstechnologie geplant.

Nachdem sich der Klaviermarkt ab Oktober 2009 wieder stabilisiert hat und die Kostenstrukturen dem Umsatzvolumen angepasst sind, erwarten wir für das kommende Geschäftsjahr eine deutliche Verbesserung der Ertragssituation.



## CORPORATE GOVERNANCE DER LOEB-GRUPPE

Dieser Bericht zur Corporate Governance beschreibt die Grundsätze der Führung und der Kontrolle auf der obersten Unternehmensebene der Loeb-Gruppe, der Loeb Holding AG.

Die Loeb-Gruppe erfüllt sämtliche für die Corporate Governance relevanten Bestimmungen, hält sich insbesondere an bestehende Gesetze, die Richtlinien (bzw. deren Kommentare) der Schweizer Börse SIX sowie an den Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance des Verbandes der Schweizer Unternehmen «economiesuisse». Die vorhandenen internen Grundlagen unseres Unternehmens, insbesondere die Statuten und das Organisationsreglement, berücksichtigen alle Grundsätze, welche die Leitung und Überwachung unseres Unternehmens im Sinne einer zeitgemässen Corporate Governance sicherstellen. Die Grundsätze und Regeln der Loeb-Gruppe zur Corporate Governance sind in den Statuten und im Organisationsreglement mit Kompetenzregelung festgehalten. Die Angaben erfolgen, wo nicht anders angegeben, per Bilanzstichtag 31. Januar 2010.

### GRUPPENSTRUKTUR

Das Organigramm, die Beteiligungsverhältnisse und das Kapital der einzelnen Gesellschaften der Loeb-Gruppe sind auf Seite 6 dieses Geschäftsberichtes dargestellt. Die Unternehmen werden von folgenden Personen geleitet:

#### LOEB HOLDING AG

Delegierte des Verwaltungsrates: Nicole Loeb Furrer  
Finanzdirektor: François Manach

#### LOEB AG

Geschäftsführer: Heinz Baum

#### WARLO IMMOBILIEN AG UND IMLO IMMOBILIEN AG

Geschäftsführer: Heinz Baum

#### KROMPHOLZ & CO. AG

Delegierter des Verwaltungsrates (ab 1.2.2010): François Manach  
Geschäftsführer (bis 31.1.2010): Hubert Aregger  
Kordinator der Geschäftsleitung (ab 1.2.2010): Walter Schneider

### VERWALTUNGSRAT

Die Aufgaben des Verwaltungsrates der Loeb Holding AG sind in erster Linie im Schweizerischen Obligationenrecht, in den Statuten und im Organisationsreglement geregelt.



### MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat der Loeb Holding AG besteht aus vier Personen. Die drei nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates haben keine wesentlichen geschäftlichen Beziehungen zur Loeb Holding AG bzw. zur Loeb-Gruppe. Es bestehen keine Managementverträge im Sinne von Ziff. 4.3 der SIX-Richtlinien betreffend Informationen zur Corporate Governance. Die nachstehende Aufstellung gibt Auskunft über Name, Alter, Position und Erstwahl der einzelnen Verwaltungsratsmitglieder:

Name	Jahrgang	Position	Erstwahl
Peter Everts	1944	Präsident, nicht exekutiv	2005
Marc Loeb	1971	Vizepräsident, nicht exekutiv	2002
Nicole Loeb Furrer	1967	Delegierte, exekutiv	2001
Richard Schneider	1944	Mitglied, nicht exekutiv	2002

#### PETER EVERTS, SCHWEIZER,

ist Präsident des Verwaltungsrates. Er arbeitete bis 2001 bei der Migros, zuletzt als Präsident der Verwaltungsdelegation des Migros-Genossenschafts-Bundes in Zürich. In dieser Funktion präsidierte er unter anderem auch die Magazine zum Globus AG, die Migros Bank und die Eurocentres-Stiftung. Er war zudem Mitglied des Bankrates der Schweizerischen Nationalbank, des Geschäftsleitenden Ausschusses des Institutes für Marketing und Handel der Universität St. Gallen sowie verschiedener weiterer Gremien. Seit Januar 2002 ist Peter Everts als selbstständiger Unternehmer tätig, so als Vizepräsident des Verwaltungsrates der Berninvest AG und der Feusi Holding AG sowie Mitglied des Verwaltungsrates der Energiedienst AG, der Private Hochschule Wirtschaft PHW Bern AG, der The Nuance Group AG und der Zurmont Madison Management AG. Zudem ist er Präsident der Stiftung Willy Michel / Museum Franz Gertsch. Peter Everts studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Zürich und absolvierte das Stanford Executive Program der Stanford University (USA).

#### MARC LOEB, SCHWEIZER,

ist Vizepräsident des Verwaltungsrates. Marc Loeb leitete von Dezember 2001 bis Mai 2005 das Controlling der Loeb-Gruppe. Seither widmet er sich mit seiner IT-Firma, der blueSky Information GmbH, Luzern, der Entwicklung und Implementierung von Informationssystemen für Klein- und Mittelunternehmen. Seine berufliche Ausbildung erwarb er sich im Controlling der Hero AG, Lenzburg, Novartis AG, Basel, und Allianz Versicherungs AG, Zürich. Marc Loeb studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Zürich und schloss 1997 als lic.oec.publ. ab.

#### NICOLE LOEB FURRER, SCHWEIZERIN,

ist Delegierte des Verwaltungsrates der Loeb Holding AG sowie VR-Präsidentin von Loeb AG und Krompholz & Co. AG. Nicole Loeb trat 1999 als Bereichsleiterin Textil/Mode in das Warenhaus Loeb AG ein. Ihre berufliche Ausbildung erwarb sie sich an der Akademie des Deutschen Textilhandels in Nagold mit Abschluss 1996 als Textilbetriebswirtin BTF. Anschliessend war sie als Abteilungsleiterin im Modebereich bei Peek & Cloppenburg in Düsseldorf tätig. Nicole Loeb ist Mitglied des Vorstandes der Swiss Retail Federation.

#### RICHARD SCHNEIDER, DR. RER. POL., SCHWEIZER,

begann seine berufliche Laufbahn bei IBM und setzte sie beim Schweizerischen Bankverein bzw. bei der UBS AG fort, wo er u.a. das Corporate Controlling mit weltweiter Zuständigkeit leitete und Mitglied der Geschäftsleitung im globalen Unternehmungsbereich Private Banking war. Im Jahr 2001 machte er sich selbstständig. Richard Schneider studierte an der Hochschule St. Gallen Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, wo er als lic.oec. abschloss. Anschliessend doktorierte er an der Universität Basel zu einem betriebswirtschaftlichen Thema.

### KREUZVERFLECHTUNGEN

Es bestehen keine gegenseitigen Einsitznahmen im Verwaltungsrat der Loeb Holding AG und einer anderen kotierten Gesellschaft.

### WAHL UND AMTSZEIT

Der Präsident und die Mitglieder des Verwaltungsrates der Loeb Holding AG werden durch die Generalversammlung gewählt. Gemäss Statuten besteht der Verwaltungsrat aus mindestens drei Mitgliedern. Die Statuten sehen eine Amtsdauer von einem Jahr vor, eine Wiederwahl ist stets zulässig. Gemäss Statuten scheidet die Verwaltungsräte nach Vollendung des 70. Lebensjahres aus dem Verwaltungsrat aus.

### INTERNE ORGANISATION

Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwortung für die Geschäftsstrategie und die Oberleitung der Loeb-Gruppe. Er hat die höchste Entscheidungskompetenz und legt die Richtlinien der Strategie, der Organisation, des Marketings und der Finanzen fest, die von der Loeb-Gruppe zu befolgen sind. Der Verwaltungsrat der Loeb Holding AG hat die Führung des laufenden Geschäftes den Geschäftsleitungen und den Verwaltungsräten der einzelnen Gruppengesellschaften übertragen. Die Delegierte des Verwaltungsrates und der Finanzdirektor (CFO) der Loeb Holding AG nehmen eine koordinierende Funktion innerhalb der Gruppe wahr.

Die Hauptaufgaben des Verwaltungsrates gemäss schweizerischem Obligationenrecht und Statuten sind:

- Strategische Ausrichtung und Führung der Loeb-Gruppe,
- Festlegung der Führungsorganisation,
- Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle sowie der Finanzplanung,
- Ernennung und Abberufung von Mitgliedern der Geschäftsleitung und anderer wichtiger Führungskräfte,
- Oberaufsicht über die Geschäftstätigkeit, das Risikomanagement und das Interne Kontrollsystem (IKS),
- Erstellung des Geschäftsberichtes sowie Vorbereitung der Generalversammlung und Ausführung ihrer Beschlüsse.

Entscheide werden vom Gesamtverwaltungsrat getroffen. Im Berichtsjahr traf sich der Verwaltungsrat zu sieben regulären Sitzungen. Die Traktanden für die Verwaltungsratssitzungen werden durch das Präsidium des Verwaltungsrates der Loeb Holding AG festgelegt. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates kann die Aufnahme von Traktanden beantragen. Die Anträge für die Traktandierung sind dem Präsidium bis zwei Wochen vor der Sitzung einzureichen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten jeweils vor den Sitzungen Unterlagen, die ihnen die Vorbereitung auf die Behandlung der Traktanden erlauben.

Der Verwaltungsrat legt die Traktanden für die Generalversammlung fest. Jeder Aktionär kann die Aufnahme von Traktanden beantragen. Die Anträge für die Traktandierung sind dem Präsidium bis vier Wochen vor der Versammlung einzureichen.

### INFORMATIONEN- UND KONTROLLINSTRUMENTE GEGENÜBER DER GRUPPENLEITUNG

Grundlage des Informationssystems an den Verwaltungsrat bildet das monatliche Finanzreporting (Kurzfristige Erfolgsrechnung nach Geschäftseinheit und für die gesamte Gruppe im Vergleich zu den budgetierten Werten). Im Weiteren werden der Investitionsplan monatlich aktualisiert und die wichtigsten Investitionsanträge gemäss Organisations- und Kompetenzreglement zur Genehmigung beantragt.

Das Risikomanagement ist Aufgabe des Verwaltungsrates. Auf die Gestaltung des Risikomanagements gehen wir im Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung im Kapitel Risikomanagement (Seite 35) näher ein.



## GRUPPENLEITUNG

## FÜHRUNGSPHILOSOPHIE

Die Loeb-Gruppe delegiert die unternehmerische Verantwortung auf die tiefstmögliche Stufe. Die Führungsorganisation beruht auf dezentralisierter Verantwortung und schnellen Entscheidungswegen nahe am jeweiligen Markt. Diese Struktur fördert die Eigeninitiative auf allen Ebenen und gewährleistet eine maximale Kundenzufriedenheit.

## FÜHRUNGSORGANISATION

Der Verwaltungsrat der Loeb Holding AG hat die operative Führung an die Geschäftsleitungen und die Verwaltungsräte der einzelnen Gruppen-Gesellschaften delegiert. Für die Koordination auf Gruppenebene sind die Delegierte des Verwaltungsrates und der CFO der Loeb Holding AG verantwortlich.

## MITGLIEDER DER GRUPPENLEITUNG

Die nachstehende Aufstellung gibt Auskunft über Name, Alter, Position und Eintritt der einzelnen Mitglieder:

Name	Jahrgang	Position	Eintritt
Nicole Loeb Furrer	1967	Delegierte des VR der Loeb Holding AG, VR-Präsidentin der Loeb AG und der Krompholz & Co. AG	2005
Heinz Baum	1950	Geschäftsführer (CEO) der Loeb AG	2005
François Manach	1959	Finanzdirektor (CFO) der Loeb Holding AG Delegierter des VR der Krompholz & Co. AG (ab 1.2.2010)	2006

Informationen über Nicole Loeb Furrer sind im Abschnitt Verwaltungsräte enthalten.

## HEINZ BAUM, DEUTSCHER/SCHWEIZER,

übernahm am 1. Oktober 2005 die Geschäftsleitung der Warenhäuser der Loeb AG. Nach mehrjähriger Tätigkeit bei Migros Waadt, Innovation Lausanne und als regionaler Verkaufschef der Genossenschaft Migros Bern war Heinz Baum während drei Jahren Geschäftsführer der Interdiscount AG. Von 1999 bis zum Amtsantritt bei Loeb leitete er die Lipo Möbelposten AG. Nach seiner Ausbildung in der Restauration wechselte Heinz Baum in den Detailhandel. Aus- und Weiterbildung in Marketing und Betriebswirtschaft erfolgten in internen Kaderausbildungsprogrammen des Migros-Genossenschafts-Bundes und externen Instituten.

## FRANÇOIS MANACH, FRANZOSE/SCHWEIZER,

ist seit 1. Mai 2006 Finanzdirektor der Loeb Holding AG und verantwortlich für das gruppenweite Finanzwesen und Controlling. Er ist dipl. Wirtschaftsprüfer und Betriebsökonom und war von 1989 bis 1997 als Konzerncontroller und zuletzt als CFO der Biber Gruppe tätig. Anschliessend war er bei PricewaterhouseCoopers (PwC) als Partner tätig und leitete die Abteilung Business Recovery Services bis 2004. In dieser Funktion hat er vielseitige Restrukturierungsmandate sowie Verkaufsaufträge (M&A) bei börsenkotierten Gesellschaften durchgeführt.

## MANAGEMENTVERTRÄGE

Die Loeb Holding AG und ihre Tochtergesellschaften haben keine Managementverträge mit aussenstehenden Dritten abgeschlossen (siehe Abschnitt «Zusätzliche Honorare und Vergütungen» auf Seite 38).

## ENTSCHÄDIGUNGEN, BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN

Die gemäss Art. 663b und 663c OR aufzuführenden Angaben zu den Entschädigungen an Organmitgliedern, Beteiligungen und Darlehen sind im Anhang zur Gruppenrechnung auf Seite 38 ersichtlich.

## KAPITALSTRUKTUR UND AKTIONARIAT

## GRUNDKAPITAL

Das Grundkapital der Loeb Holding AG besteht aus:

Anzahl Titel	Titelart	Valoren Nr.	Nominalkapital	Kapitalanteil	Stimmenanteil
253'000	Namenaktien zu je CHF 3.00 nominell der Serie A	-	CHF 759'000	50.6 %	91.1 %
24'700	Namenaktien zu je CHF 30.00 nominell der Serie B	-	CHF 741'000	49.4 %	8.9 %
	<b>Aktienkapital</b>		<b>CHF 1'500'000</b>	<b>100.0 %</b>	<b>100.0 %</b>
266'702	Partizipationsscheine zu je CHF 6.00 nominell	204.549	CHF 1'600'212		

Die Kapitalstruktur ist im Anhang der Jahresrechnung der Loeb Holding AG dargestellt und die Veränderung des Eigenkapitals der Loeb-Gruppe auf Seite 31 «Eigenkapitalnachweis» ersichtlich. Es besteht kein bedingtes oder genehmigtes Kapital. Das Kapital ist voll einbezahlt.

Das Kapital wurde in den letzten Jahren durch Beschlüsse der Generalversammlungen wie folgt verändert:

**23. April 2009** Kapitalherabsetzung durch Nennwertrückzahlung von CHF 1.50 pro Namenaktie Serie A (Nominal CHF 4.50 auf CHF 3.00), CHF 15 pro Namenaktie Serie B (Nominal CHF 45 auf CHF 30) und CHF 3 pro Partizipationsschein (Nominal CHF 9 auf CHF 6).

**22. April 2008** Kapitalherabsetzung durch Nennwertrückzahlung von CHF 1.50 pro Namenaktie Serie A (Nominal CHF 6 auf CHF 4.50), CHF 15 pro Namenaktie Serie B (Nominal CHF 60 auf CHF 45) und CHF 3 pro Partizipationsschein (Nominal CHF 12 auf CHF 9).

**30. April 2007** Kapitalherabsetzung durch Nennwertrückzahlung von CHF 1.50 pro Namenaktie Serie A (Nominal CHF 7.50 auf CHF 6), CHF 15 pro Namenaktie Serie B (Nominal CHF 75 auf CHF 60) und CHF 3 pro Partizipationsschein (Nominal CHF 15 auf CHF 12).

**26. April 2006** Kapitalherabsetzung durch Nennwertrückzahlung von CHF 1.50 pro Namenaktie Serie A (Nominal CHF 9 auf CHF 7.50), CHF 15 pro Namenaktie Serie B (Nominal CHF 90 auf CHF 75) und CHF 3 pro Partizipationsschein (Nominal CHF 18 auf CHF 15).

## AKTIENKAPITAL

Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme an der Generalversammlung. Es bestehen keine Stimmrechtsbeschränkungen. Die Aktien beider Serien sind im Verhältnis zum Nennwert untereinander vermögensrechtlich gleichgestellt. Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen, soweit das Gesetz es nicht zwingend anders bestimmt (Art. 704 OR), mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen. Die Aktien sind nicht an einer Börse kotiert.

**PARTIZIPATIONSSCHEINKAPITAL**

Die Partizipationsscheine gewähren keine Mitwirkungsrechte, insbesondere kein Stimmrecht, kein Recht auf Teilnahme an der Generalversammlung und auf deren Einberufung. Die Partizipationsscheine haben gemäss OR nach Massgabe ihres Nennwertes den gleichen Anspruch auf einen Anteil am Reingewinn und am Liquidationserlös wie die Aktien.

Die Partizipationsscheine der Loeb Holding AG werden gemäss Statuten gegenüber den Aktien in zwei Punkten bevorzugt behandelt: erstens eine Vorzugsdividende bis zu 5% des Nominalwertes und zweitens eine bevorzugte Ausschüttung eines Liquidationserlöses in der Reihenfolge: Nennwert der Partizipationsscheine, Nennwert der Aktien und der restliche Liquidationserlös nach Massgabe des Nennwertes auf die Partizipationsscheine und Aktien.

Jährlich findet eine Partizipanterversammlung statt, an welcher die Partizipanten Auskünfte über den Geschäftsverlauf erhalten und diesbezügliche Fragen stellen können.

Die Partizipationsscheine sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange im Segment Local Caps sowie an der Berner Börse (BX Berne eXchange) kotiert.

**BÖRSENKAPITALISIERUNG UND DIVIDENDENBERECHTIGUNG**

Der Schlusskurs der Partizipationsscheine am 31. Januar 2010 betrug CHF 181. Damit ist das Partizipationsscheinkapital mit CHF 48.3 Mio. bewertet. Die dividendenberechtigten Aktien und Partizipationsscheine sind auf Seite 43 aufgeführt.

**WANDELANLEIHEN UND OPTIONEN**

Die Loeb Holding AG hat weder Wandelanleihen noch Optionen ausstehend.

**AKTIONARIAT**

Die Familien Loeb besitzen seit jeher sämtliche Namenaktien der Loeb Holding AG. Hauptaktionärin ist die Fralo Holding AG. Die Aktien sind wie folgt im Aktienbuch eingetragen:

Aktionär	Anzahl Aktien	Aktienart	Nominalkapital	Kapitalanteil	Stimmenanteil
Fralo Holding AG	253'000	NA zu je CHF 3.00 Serie A	CHF 759'000	50.6 %	91.1 %
	1'850	NA zu je CHF 30.00 Serie B	CHF 55'500	3.7 %	0.7 %
		<b>Total</b>	<b>CHF 814'500</b>	<b>54.3 %</b>	<b>91.8 %</b>
Übrige Loeb-Familien	22'850	NA zu je CHF 30.00 Serie B	CHF 685'500	45.7 %	8.2 %
<b>Total Aktienkapital</b>	<b>277'700</b>		<b>CHF 1'500'000</b>	<b>100.0 %</b>	<b>100.0 %</b>

**AKTIONÄRBINDUNGSVERTRAG**

Die Fralo Holding AG und die sieben weiteren Aktionäre der Loeb-Familien haben einen Aktionärbindungsvertrag (Poolvertrag) auf unbestimmte Zeit unterzeichnet. Dieser regelt u.a. die Mitgliedschaft im Pool, die Entscheidungsfindung (Poolversammlung), die Aktienübertragungen, die Aktienveräusserung, die Vorkaufsrechte und die Grundsätze der Zusammensetzung des Verwaltungsrates der Loeb Holding AG.

**ANGEBOTSPFLICHT**

Die heutige Fassung der Statuten der Loeb Holding AG enthält keine Opting-out-/Opting-up-Regelung. Das heisst, dass alle Titel der Loeb Holding AG der Angebotspflicht gemäss Börsengesetz unterstehen: Ein Erwerber, der vom Mehrheitsaktionär Fralo Holding AG mehr als 1/3 der Stimmrechte übernehmen würde, wäre verpflichtet, für alle kotierten Titel ein Angebot zu unterbreiten. Andererseits ist der Mehrheitsaktionär Fralo Holding AG mit 91.8% der Stimmrechte der Gesellschaft gemäss Empfehlung der Übernahmekommission vom 15. Mai 2000 berechtigt, weitere Aktien (die sich alle im Besitz der Loeb-Familien befinden) zu erwerben, ohne ein öffentliches Kaufangebot unterbreiten zu müssen.

**REVISIONSSTELLE****DAUER DES MANDATES UND AMTSDAUER DES LEITENDEN REVISORS**

PricewaterhouseCoopers AG, Bern, ist seit 1996 Revisionsstelle der Loeb Holding AG und Konzernprüfer der Loeb-Gruppe. Als leitender Revisor zeichnet Rolf Johner (Vorjahr Jürg Reber) für das Revisionsmandat der Loeb-Gruppe verantwortlich. Die Revisionsstelle wird jährlich von der Generalversammlung neu gewählt.

**REVISIONSHONORAR UND ZUSÄTZLICHE HONORARE**

PricewaterhouseCoopers stellte der Loeb-Gruppe im Berichtsjahr CHF 174'500 (Vorjahr CHF 174'980) für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen der Loeb Holding AG, der Gruppen-Gesellschaften und des Gruppenabschlusses in Rechnung. Zusätzlich wurden PricewaterhouseCoopers für andere Dienstleistungen CHF 3'150 (CHF 17'605) vergütet.

**AUFSICHTS- UND KONTROLLINSTRUMENTE GEGENÜBER DER REVISION**

Die Revisoren erteilen mündlich und schriftlich Bericht über die Resultate ihrer Prüfungen. Der Verwaltungsrat beurteilt jährlich die Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der Revisionsstelle und prüft den Umfang der externen Revision, die Revisionspläne und die relevanten Abläufe und bespricht jeweils die Revisonergebnisse mit den externen Prüfern. Der Bericht der Revisionsstelle zur Gruppenrechnung ist auf Seite 40, der Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung auf Seite 45 dieses Geschäftsberichtes abgedruckt.

**INFORMATIONSPOLITIK**

Die Loeb-Gruppe verfolgt gegenüber der Öffentlichkeit und den Finanzmärkten eine offene Informationspolitik. Die Halbjahresabschlüsse per 31. Juli, die Geschäftsberichte per 31. Januar sowie die Medienmitteilungen sind abrufbar auf:  
<http://www.loeb.ch/metanavigation/loeb-holding-ag/medieninformationen-geschaeftsberichte.html>

Kursrelevante Tatsachen veröffentlicht die Loeb Holding AG im Rahmen der Bekanntgabepflicht bei kursrelevanten Tatsachen (Ad-hoc-Publizität) der SIX Swiss Exchange.

**DIE WICHTIGSTEN TERMINE 2010**

<b>31. Januar</b>	Abschluss des Geschäftsjahres 2009/10
<b>4. Mai</b>	Generalversammlung
<b>5. Mai</b>	Medienkonferenz, Veröffentlichung des Geschäftsberichtes
<b>10. Mai</b>	Ausschüttung der Dividende
<b>31. Juli</b>	Halbjahresabschluss
<b>16. August</b>	Versammlung der Partizipationsschein-Inhaber
<b>7. September</b>	Bekanntgabe des Halbjahresabschlusses
<b>31. Dezember</b>	Abschluss des Geschäftsjahres 2010 (11 Monate)

**NICHTANWENDBARKEIT/NEGATIVERKLÄRUNG**

Es wird ausdrücklich festgehalten, dass sämtliche nicht enthaltenen oder erwähnten Angaben entweder als nicht anwendbar oder als Negativerklärung (gemäss den Anforderungen der Corporate Governance-Richtlinien der SIX Swiss Exchange bzw. deren Kommentar) gelten.

**KONTAKTADRESSEN LOEB HOLDING AG**

Madeleine Elmer	François Manach
Medienverantwortliche	Finanzdirektor
Spitalgasse 47–51, 3001 Bern	Spitalgasse 47–51, 3001 Bern
Tel. +41 31 320 72 74	Tel. +41 31 320 75 40
madeleine.elmer@loeb.ch	francois.manach@loeb.ch





## KONSOLIDIERTE BILANZ DER LOEB-GRUPPE

Anmerkung	31.1.2010		31.1.2009		Veränderung		
	in 1'000 CHF	%	in 1'000 CHF	%	in 1'000 CHF	%	
Flüssige Mittel	12'834		7'134		5'700		
Wertschriften	1	26'533	23'228		3'305		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	6'080	5'822		258		
Andere Forderungen: – Dritte		2'006	5'834		-3'828		
– Stiftungen		251	186		65		
Aktive Rechnungsabgrenzung		1'158	1'330		-172		
Vorräte	3	19'534	22'218		-2'684		
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>68'396</b>	<b>27.8</b>	<b>65'752</b>	<b>28.2</b>	<b>2'644</b>	<b>3.9</b>
Grundstücke und Gebäude	4	153'558	144'000		9'558		
Einrichtungen und Mobilien	4	21'798	23'433		-1'635		
Anlagen in Leasing	5	2'028	0		2'028		
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	6	134	131		3		
Finanzanlagen		177	231		-54		
<b>Anlagevermögen</b>		<b>177'695</b>	<b>72.2</b>	<b>167'795</b>	<b>71.8</b>	<b>9'900</b>	<b>5.6</b>
<b>Aktiven</b>		<b>246'091</b>	<b>100.0</b>	<b>233'547</b>	<b>100.0</b>	<b>12'544</b>	<b>5.1</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5'316	5'011		305		
Andere Verbindlichkeiten: – Dritte		6'129	10'761		-4'632		
– Stiftungen		24	4		20		
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	5	541	0		541		
Kurzfristige Rückstellungen	7	1'629	1'238		391		
Passive Rechnungsabgrenzung		2'663	2'567		96		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>16'302</b>	<b>19'581</b>		<b>-3'279</b>		
Bankschulden (Hypotheken)	8	41'500	30'000		11'500		
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	5	1'487	0		1'487		
Rückstellungen für Latente Steuern		16'545	15'507		1'038		
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>59'532</b>	<b>45'507</b>		<b>14'025</b>		
<b>Fremdkapital</b>		<b>75'834</b>	<b>30.8</b>	<b>65'088</b>	<b>27.9</b>	<b>10'746</b>	<b>14.2</b>
Aktienkapital		1'500	2'250		-750		
Partizipationskapital		1'600	2'400		-800		
Kapitalreserven (Agio)		15'823	15'815		8		
Eigene Titel		-315	-25		-290		
Gewinnreserven		151'649	148'019		3'630		
<b>Eigenkapital</b>		<b>170'257</b>	<b>69.2</b>	<b>168'459</b>	<b>72.1</b>	<b>1'798</b>	<b>1.1</b>
<b>Passiven</b>		<b>246'091</b>	<b>100.0</b>	<b>233'547</b>	<b>100.0</b>	<b>12'544</b>	<b>5.1</b>





## KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG DER LOEB-GRUPPE

	Anmerkung	2009/10		2008/09		Veränderung	
		in 1'000 CHF	%	in 1'000 CHF	%	in 1'000 CHF	%
<b>Nettoerlös</b>	9	<b>109'439</b>	<b>100.0</b>	<b>111'423</b>	<b>100.0</b>	<b>-1'984</b>	<b>-1.8</b>
Warenaufwand		-61'788		-63'660			
<b>Bruttogewinn</b>	10	<b>47'651</b>	<b>43.5</b>	<b>47'763</b>	<b>42.9</b>	<b>-112</b>	<b>-0.2</b>
Konzessionsertrag	11	10'266		9'410			
Übriger Ertrag		944		284			
Gewinn aus Veräusserung Anlagevermögen		33		3			
<b>Betriebsertrag</b>		<b>58'894</b>	<b>53.8</b>	<b>57'460</b>	<b>51.6</b>	<b>1'434</b>	<b>2.5</b>
Personalaufwand	12	-28'456		-30'556			
Raumaufwand		-9'278		-9'864			
Unterhalt und Reparaturen		-1'577		-2'060			
Verkaufsaufwand		-1'064		-1'141			
Verwaltungsaufwand	13	-4'189		-4'485			
Marketing und Werbung	14	-2'191		-3'268			
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>-46'755</b>	<b>-42.7</b>	<b>-51'374</b>	<b>-46.1</b>	<b>4'619</b>	<b>9.0</b>
<b>Betriebsergebnis EBITDA</b>		<b>12'139</b>	<b>11.1</b>	<b>6'086</b>	<b>5.5</b>	<b>6'053</b>	
Ordentliche Abschreibungen	15	-8'573		-6'047			
<b>Betriebsergebnis EBIT</b>		<b>3'566</b>	<b>3.3</b>	<b>39</b>	<b>0.0</b>	<b>3'527</b>	<b>-</b>
Finanzertrag	16	3'573		1'752			
Finanzaufwand	16	-1'786		-5'618			
Ausserordentlicher Aufwand	17	-407		0			
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>4'946</b>	<b>4.5</b>	<b>-3'827</b>	<b>-3.4</b>	<b>8'773</b>	<b>-</b>
Steuern	18	-1'316		341			
<b>Gruppenergebnis</b>		<b>3'630</b>	<b>3.3</b>	<b>-3'486</b>	<b>-3.1</b>	<b>7'116</b>	<b>-</b>



# KONSOLIDIERTE GELDFLUSS- RECHNUNG DER LOEB-GRUPPE

	2009/10 in 1'000 CHF	2008/09 in 1'000 CHF
Gruppenergebnis	3'630	-3'486
Ordentliche Abschreibungen	8'573	6'047
Auflösung Wertberichtigung auf Leasingverbindlichkeiten	-136	0
Bildung Wertberichtigung auf Finanzanlagen	51	0
Ertrag aus Veräusserung Sachanlagen	-33	0
Unrealisierte Kursgewinne (-) / Kursverluste (+) auf Wertschriften	-2'708	3'687
Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen	3'570	-2'136
Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen an Stiftungen	-65	-110
Zunahme (-) / Abnahme (+) aktive Rechnungsabgrenzung	172	182
Zunahme (-) / Abnahme (+) Warenvorräte	2'684	2'833
Zunahme (+) / Abnahme (-) kurzfristige Verbindlichkeiten*	-4'307	1'719
Zunahme (+) / Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzung	96	-250
Veränderung Rückstellungen	1'429	-690
Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserve	-3	36
Sonstige nicht geldwirksame Transaktionen	0	5
<b>Geldzufluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>12'953</b>	<b>7'837</b>
Investitionen Sachanlagen abzgl. offene Kreditoren*	-15'820	-30'598
Devestitionen Sachanlagen	32	0
Verkauf von Wertschriften	2'764	1'317
Kauf von Wertschriften	-3'362	-2'144
Investitionen (-) / Devestitionen (+) in Finanzanlagen	2	18
<b>Geldabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-16'384</b>	<b>-31'407</b>
Ausschüttung an Aktionäre und PS-Inhaber	-1'550	-1'618
Aufnahme von Bankschulden (Hypotheken)	11'500	0
Amortisation Leasingverbindlichkeiten	-540	0
Handel mit eigenen Titeln	-279	-25
<b>Geldzufluss bzw. Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>9'131</b>	<b>-1'643</b>
<b>Geldflussrechnung (Mittelabfluss bzw. Mittelzufluss)</b>	<b>5'700</b>	<b>-25'213</b>
<b>Fondsnachweis Flüssige Mittel</b>		
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	7'134	32'347
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	12'834	7'134
<b>Nettoveränderung der Flüssigen Mittel</b>	<b>5'700</b>	<b>-25'213</b>

\* Bauprojekte und Leasingverbindlichkeiten CHF 2'671 (Vorjahr CHF 2'544)

# KONSOLIDIERTER EIGENKAPITAL- NACHWEIS DER LOEB-GRUPPE

in 1'000 CHF	Gesellschafts- kapital	Kapitalreserven (Agio)	Eigene Titel	Gewinnreserven	Eigenkapital
<b>Bestand 1.2.2008</b>	<b>6'201</b>	<b>15'839</b>	<b>-23</b>	<b>151'566</b>	<b>173'583</b>
Nennwertrückzahlung	-1'551			1	-1'550
Dividendenausschüttung				-62	-62
Erwerb eigener PS			-180		-180
Veräusserung eigener PS		-24	178		154
Jahresverlust				-3'486	-3'486
<b>Bestand 31.1.2009</b>	<b>4'650</b>	<b>15'815</b>	<b>-25</b>	<b>148'019</b>	<b>168'459</b>
Nennwertrückzahlung	-1'550				-1'550
Erwerb eigener PS			-397		-397
Veräusserung eigener PS		8	107		115
Jahresgewinn				3'630	3'630
<b>Bestand 31.1.2010</b>	<b>3'100</b>	<b>15'823</b>	<b>-315</b>	<b>151'649</b>	<b>170'257</b>

Die Zusammensetzung des Grundkapitals und die Veränderungen der letzten Jahre sind im Kapitel Corporate Governance, Abschnitt Kapitalstruktur und Aktionariat, auf Seite 23 beschrieben.

Das Kapital ist voll einbezahlt. Es besteht weder bedingtes noch genehmigtes Kapital.

Der Bestand an eigenen Titeln umfasst 1'758 Partizipationsscheine der Loeb Holding AG (Vorjahr 124).

Diese Partizipationsscheine sind für den Handel am Kundendienst in der Filiale Bern und für künftige Mitarbeiterbeteiligungen vorgesehen. Im Berichtsjahr wurden am Kundendienst rund 400 PS im Gegenwert von CHF 66'400 (Vorjahr 710 PS) gekauft und 750 PS im Gegenwert von CHF 120'000 (Vorjahr 550 PS) verkauft.

Goodwill wird im Rahmen der Erstkonsolidierung mit dem Eigenkapital verrechnet. Bei einer Aktivierung des Goodwills würden bei einer Abschreibungsdauer von fünf Jahren im Berichtsjahr keine zusätzlichen Abschreibungen (unverändert gegenüber Vorjahr) anfallen.

Die nicht ausschüttbaren statutarischen oder gesetzlichen Reserven über alle konsolidierten Gruppengesellschaften betragen unverändert CHF 19.1 Mio.

# ANHANG ZUR KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG DER LOEB-GRUPPE

## ALLGEMEINES

Die konsolidierte Jahresrechnung der Loeb-Gruppe wird in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt und basiert auf den per 31. Januar abgeschlossenen Jahresrechnungen aller in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaften. Die Loeb-Gruppe wendet das gesamte Regelwerk der Swiss GAAP FER an. Die Aktiven und Passiven werden einzeln und auf der Basis der historischen Anschaffungs- und Herstellkosten bewertet. Die konsolidierte Jahresrechnung ist vom Verwaltungsrat der Loeb Holding AG anlässlich seiner Sitzungen vom 11. März und 4. Mai 2010 analysiert und genehmigt worden. Auf diesen Zeitpunkt sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt oder zu verzeichnen, welche eine allfällige wesentliche Auswirkung auf die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung haben könnten.

## KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis umfasst alle Gesellschaften, die auf Seite 6 des vorliegenden Geschäftsberichts aufgeführt sind. Er ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Loeb Holding AG ist an allen Gesellschaften direkt oder indirekt zu 100% beteiligt. Die Einzelabschlüsse der Gruppengesellschaften werden nach einheitlichen Grundlagen erstellt.

## KONSOLIDIERUNGSMETHODE

Sämtliche Gesellschaften des Konsolidierungskreises werden voll konsolidiert. Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der Gesellschaften werden zu 100% erfasst. Alle gruppeninternen Transaktionen und Beziehungen, das heisst alle Erträge und Aufwendungen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten unter den konsolidierten Gesellschaften, sind gegeneinander aufgerechnet und eliminiert. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode. Dabei erfolgt die Aufrechnung des Beteiligungsbuchwerts mit dem Eigenkapital der Gruppengesellschaft zum Zeitpunkt der erstmaligen Konsolidierung.

## BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

### • Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel beinhalten Cashbestände und kurzfristige Bankguthaben in CHF und Fremdwährungen. Sie sind zum Nominalwert bzw. zu allenfalls tieferen Bilanzstichtagskurswerten bewertet.

### • Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich der vollumfänglichen Berichtigung von gefährdeten Einzelpositionen und pauschal mit 2% für Inland- und 4% für Auslandsforderungen aufgrund von Erfahrungswerten wertberichtigt.

### • Warenvorräte

Die Bewertung der Warenvorräte erfolgt nach Bewertungskriterien, welche die branchenspezifischen Eigenheiten gebührend berücksichtigen. Wertobergrenze bildet grundsätzlich der Einstandspreis. Die Skontiabzüge auf Warenlieferungen werden vom Einkaufswert abgezogen und als Aufwandminderungen verbucht. Unkurante Waren werden im Rahmen der rollenden Inventur während des Geschäftsjahres ausreichend wertberichtigt.

### • Grundstücke und Gebäude

Bewertet sind diese aufgrund der historischen Anschaffungswerte, gemäss Swiss GAAP FER 18. Von diesem Wert werden die betriebsnotwendigen Abschreibungen abgezogen. Den Gebäuden wird eine Nutzungsdauer von 50 Jahren zugrunde gelegt. Die Abschreibung erfolgt linear. Rein

## ABBILDUNG 1

Anlagespiegel in 1'000 CHF	Grundstücke und Gebäude	Anlagen im Bau	Einrichtungen und Mobilien	Anlagen in Leasing
<b>Bilanzwert netto per 1.2.2008</b>	<b>107'142</b>	<b>25'486</b>	<b>7'710</b>	<b>0</b>
Bilanzwert brutto per 1.2.2008	109'326	25'486	46'267	
Zugänge Anlagen im Bau	0	31'220	1'921	
Reklassifikationen	39'422	-56'706	17'282	
Voll abgeschriebene Werte	0	0	0	
<b>Bilanzwert brutto per 31.1.2009</b>	<b>148'748</b>	<b>0</b>	<b>65'470</b>	<b>0</b>
Kumulierte Abschreibungen per 1.2.2008	-2'183	0	-38'557	
Abgänge	0	0	2	
Ordentliche Abschreibungen	-2'565	0	-3'482	
Voll abgeschriebene Werte	0	0	0	
<b>Kumulierte Abschreibungen per 31.1.2009</b>	<b>-4'748</b>	<b>0</b>	<b>-42'037</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzwert netto per 31.1.2009</b>	<b>144'000</b>	<b>0</b>	<b>23'433</b>	<b>0</b>
Bilanzwert brutto per 1.2.2009	148'748	0	65'470	0
Zugänge	12'784	0	3'036	2'704
Abgänge	0	0	0	0
Voll abgeschriebene Werte	0	0	-32	0
<b>Bilanzwert brutto per 31.1.2010</b>	<b>161'532</b>	<b>0</b>	<b>68'474</b>	<b>2'704</b>
Kumulierte Abschreibungen per 1.2.2009	-4'748	0	-42'037	0
Abgänge	0	0	32	0
Ordentliche Abschreibungen	-3'226	0	-4'671	-676
Voll abgeschriebene Werte	0	0	0	0
<b>Kumulierte Abschreibungen per 31.1.2010</b>	<b>-7'974</b>	<b>0</b>	<b>-46'676</b>	<b>-676</b>
<b>Bilanzwert netto per 31.1.2010</b>	<b>153'558</b>	<b>0</b>	<b>21'798</b>	<b>2'028</b>

die Bausubstanz betreffende Gebäudeerweiterungen werden mit den entsprechenden Gesteuerungskosten aktiviert. Die Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Die Werthaltigkeit der Immobilien wird regelmässig geprüft (Impairment Test gemäss Swiss GAAP FER 18).

### • Einrichtungen und Mobilien

Die Bewertung erfolgt zu den entsprechenden Anschaffungswerten abzüglich der linear vorgenommenen Abschreibungen. Die Nutzungsdauer beträgt für Einrichtungen, Installationen und Maschinen 10 Jahre, für Kassenterminals, Mobiliar, Last- und Lieferwagen  $6\frac{2}{3}$  Jahre, für Personenwagen 5 Jahre, für IT-Hard- und Software zwischen 3 und 4 Jahren. Bei Einrichtungen und Mobilien in bei Drittunternehmen gemieteten Immobilien wird die Nutzungsdauer auf die Dauer des Mietvertrages angepasst. Die Aktivierungsuntergrenze beträgt CHF 1'000.

### • Kurzfristige und langfristige Verbindlichkeiten

Sie werden zum Nominalwert bilanziert. Gewährleistungen aus Risiken und drohende Verluste sowie allfällige Restrukturierungskosten werden durch Rückstellungen gedeckt. Unter den kurz- (< 12 Monate) und langfristigen Verbindlichkeiten (> 12 Monate) werden die Leasingverbindlichkeiten gemäss Swiss GAAP FER 13 ausgewiesen.



ABBILDUNG 2

Arbeitgeberbeitragsreserven (AGBR) in 1'000 CHF	Bilanz 31.12.2009	Bilanz 31.12.2008	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand 2009	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand 2008
<b>Patronale Stiftungen</b>	<b>134</b>	<b>131</b>	<b>0</b>	<b>36</b>

Wirtschaftlicher Nutzen und Vorsorgeaufwand in 1'000 CHF	Überdeckung gemäss FER 26 31.12.2009	Überdeckung gemäss FER 26 31.12.2008	Wirtschaftlicher Anteil des Unternehmens 31.12.2009	Wirtschaftlicher Anteil des Unternehmens 31.12.2008	Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam	Auf die Periode abgegrenzte AG-Beiträge <sup>1</sup>	Vorsorgeaufw. im Personal- aufwand 2009	Vorsorgeaufw. im Personal- aufwand 2008
Patronale Stiftungen	13'134	10'017	0	0	0	0	0	0
Vorsorgeeinrichtungen mit Überdeckung	1'413	411				0	1'902	144
Vorsorgeeinrichtungen ohne Über-/Unterdeckung	0	0				0	0	1'880
<b>Total</b>	<b>14'547</b>	<b>10'428</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'902</b>	<b>2'024</b>

<sup>1</sup> einschliesslich Ergebnis aus Arbeitgeberbeitragsreserven

ABBILDUNG 3

Rückstellungsspiegel in 1'000 CHF	Latente Steuern	Restruk- turierung	Sonstige	Total
<b>Bestand per 31.1.2008</b>	<b>15'889</b>	<b>638</b>	<b>908</b>	<b>17'435</b>
Bildung	231	200	89	520
Verbrauch	0	-343	-154	-497
Auflösung	-613	0	-100	-713
<b>Bestand per 31.1.2009</b>	<b>15'507</b>	<b>495</b>	<b>743</b>	<b>16'745</b>
Bildung	1'220	520	434	2'174
Verbrauch	0	-54	-96	-150
Auflösung	-182	-213	-200	-595
<b>Bestand per 31.1.2010</b>	<b>16'545</b>	<b>748</b>	<b>881</b>	<b>18'174</b>

ABBILDUNG 4

Nettoerlösanteile der Gruppe	2009/10		2008/09	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
Loeb AG:				
- Textilien	59.0	53.9	56.8	51.0
- Lebensmittel	7.3	6.7	7.2	6.5
- Hartwaren	33.5	30.6	35.3	31.7
Musikhaus Krompholz	9.6	8.8	12.1	10.9
<b>Total</b>	<b>109.4</b>	<b>100.0</b>	<b>111.4</b>	<b>100.0</b>

• Rückstellungen und Latente Steuern

Die Rückstellungen beziehen sich ausschliesslich auf Transaktionen, deren Ursachen in der Vergangenheit liegen. Die Höhe der Rückstellungen widerspiegelt die wahrscheinlichen künftigen Geldabflüsse, die zuverlässig geschätzt werden können. Aufgrund unterschiedlicher Bewertungen zwischen den nach steuerlichen Kriterien erstellten Einzelabschlüssen und dem nach Swiss GAAP FER ausgewiesenen Gruppenabschluss entstehen Bewertungsreserven. Auf diesen wird die latente Steuerlast aufgrund der für die Einzelgesellschaften massgebenden Gewinnsteuersätze abgegrenzt. Dieser Satz beträgt 20% (Vorjahr 18%) für die Immobiliengesellschaften und 22% (unverändert) für die übrigen Gesellschaften.

RISIKOMANAGEMENT NACH ART. 663B ABSATZ 12 OR

Der Verwaltungsrat der Loeb Holding AG hat eine Risikomanagement-Richtlinie und Grundsätze erlassen und die Geschäftsleitungen der Gruppengesellschaften beauftragt, zweimal jährlich eine Risikoanalyse durchzuführen. Das Risikomanagement-System ermöglicht sowohl die frühzeitige Erkennung und Analyse von Risiken als auch die Ergreifung entsprechender Massnahmen. Zum Risikobeurteilungsprozess gehören die Vorgaben der systematischen Erfassung und Auswertung der Risiken, deren Priorisierung, die Beurteilung der Einflüsse auf das gesamte Unternehmen sowie die Einleitung und Überwachung von Massnahmen zur Vermeidung oder Minimierung von Risiken. Die Zusammenfassung der Risiken erfolgt in einer Risiko-/Wahrscheinlichkeits-Matrix. Anhand dieser Zusammenfassung sind keine bestandesgefährdenden Risiken zu erkennen. Der Verwaltungsrat hat im Berichtsjahr am 22. August 2009 (Risikobeurteilung) und am 2. Dezember 2009 (Massnahmen) das Thema Risikomanagement in seinen Sitzungen behandelt.

ANMERKUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN

1 Wertschriften

Die Wertschriften beinhalten börsengängige, zum Marktwert bewertete Wertpapiere.

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Diese Bilanzposition hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert. Per Bilanzstichtag beträgt die Delkrede-Wertberichtigung CHF 170'000 (Vorjahr CHF 152'000) und deckt ausreichend allfällige Debitorenverluste.

3 Vorräte

In allen Gesellschaften wurden Projekte zur Optimierung des Lagerbestandes und generell des Nettoumlaufvermögens durchgeführt. Somit ist die Bilanzposition in sämtlichen operativen Tochtergesellschaften rückläufig. Zur Deckung der Risiken aus unkurant gewordenen Waren (Demodierung usw.) werden Wertberichtigungen gebildet. Diese Wertberichtigungen, die vom Bruttoinventarwert der Vorräte in Abzug gebracht werden, belaufen sich gruppenweit auf CHF 3.1 Mio. (Vorjahr CHF 2.6 Mio.) bzw. 13.8% des Bruttoinventarwerts.

in 1'000 CHF	Loeb AG	Krompholz	Total	in %
Vorräte - Brutto	16'883	5'790	<b>22'673</b>	
- Wertberichtigungen	-2'794	-345	<b>-3'139</b>	<b>-13.8</b>
Netto	14'089	5'445	<b>19'534</b>	

4 Sachanlagevermögen

Der Nachweis der Veränderungen der Grundstücke und Gebäude sowie Einrichtungen und Mobilien gegenüber dem Vorjahr ist auf der Abbildung 1, Seite 33 ersichtlich. Über den Bewertungsansatz haben wir auf den Seiten 32 und 33 berichtet.

5 Anlagen in Leasing

Ende 2009 wurde die gesamte IT-Infrastruktur der Loeb AG der Firma In4u AG, Lyss, übertragen. Ein Outsourcing-Auftrag für die Dauer von fünf Jahren wurde abgeschlossen. Die Nutzung der Anlagen wird in Form von Monatsraten von der Outsourcingfirma verrechnet. Dieser Vertrag wird einem Leasinggeschäft gleichgestellt und somit gemäss den Vorschriften von Swiss GAAP FER 13 sowohl aktiviert wie passiviert (unter kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten).

**6 Angaben zur Arbeitgeberbeitragsreserve, zum wirtschaftlichen Nutzen und zum Vorsorgeaufwand (Abbildung 2 auf Seite 34)**

Aufgrund der Anwendung der revidierten FER 16 per 1.2.2005 wurde ein Aktivum aus Arbeitgeberbeitragsreserven und anteiligem freiem Stiftungsvermögen aus Vorsorgeeinrichtungen berücksichtigt. Nur die Arbeitgeberbeitragsreserven werden als wirtschaftlicher Nutzen betrachtet und sind mit CHF 134'000 (Vorjahr CHF 131'000) aktiviert. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ist auf die Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserve zurückzuführen.

**7 Rückstellungen**

Die Rückstellungen für Restrukturierungen mussten im Berichtsjahr um CHF 253'000 auf CHF 748'000 erhöht werden. Grund dafür ist eine bestrittene Nachforderung des Amts für Sozialversicherung und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern von über CHF 0.5 Mio. zugunsten einer der patronalen Stiftungen der Loeb AG für in den Jahren 2006 und 2007 an ausgetretene Arbeitnehmende vorgenommene Zahlungen. Der Fall ist im Zeitpunkt der Berichterstattung noch offen. Die Zusammensetzung der Rückstellungen und der Nachweis der Veränderungen sind in der Abbildung 3, Seite 34 dargestellt.

**8 Bankschulden**

Im März 2010 wurde die Liegenschaft Krompholz an der Spitalgasse 28 durch die Imlo Immobilien AG gekauft. Die darauf lastende Hypothekarschuld in der Höhe von CHF 11.5 Mio. wurde übernommen, so dass die Hypothekarbelastung der Loeb-Gruppe von CHF 30 Mio. auf CHF 41.5 Mio. anstieg. Im Vergleich steht der Buchwert der Grundstücke und Gebäude bei CHF 153.6 Mio.

**9 Nettoerlös**

Der Umsatz (Bruttoumsatz abzüglich Mehrwertsteuer und Erlösminderungen = Nettoerlös) der Loeb-Gruppe nahm gegenüber dem Vorjahr um CHF 2.0 Mio. oder -1.8% ab. Verantwortlich für diese Abnahme ist die Entwicklung der Krompholz & Co. AG, welcher gegenüber dem Vorjahr rund 20% weniger Verkaufsfläche zur Verfügung stand (Vermietung des Erd- und des Untergeschosses an die Orell Füssli Buchhandlungs AG). Die Loeb AG hat flächenbereinigt um 6% an Umsatz zugelegt. Weitere Einzelheiten zu dieser Entwicklung sind im Kommentar des CFO zu Gruppenrechnung auf den Seiten 11-13 dieses Berichts enthalten. Die Aufteilung des Gruppenumsatzes nach Segmenten ist in der Abbildung 4, Seite 34 ersichtlich.

**10 Bruttogewinn**

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Bruttogewinnmarge mit 43.5% (Vorjahr 42.9%; 2007/08 41.8%) nochmals verbessert. Grund dafür ist die kontinuierliche Änderung des Sortenmixes zugunsten eines höheren Textilanteils sowie die Optimierung der Prozesse in der Warenwirtschaft, welche zu deutlich tieferen Lagerdifferenzen geführt hat.

**11 Konzessionsertrag und Übriger Ertrag**

Der Konzessionsertrag und der Übriger Ertrag umfassen die aus den Partner-, Shop-in-Shop-, Miet- und anderen Zusammenarbeitsformen mit Dritten resultierenden Erträge. Im Berichtsjahr nahmen diese Erträge um CHF 1.5 Mio. auf CHF 11.2 Mio. zu, als Folge des Zuwachses der vermieteten Flächen.

**12 Personalaufwand**

Der Personalaufwand hat sich im Berichtsjahr um CHF 2.1 Mio. weiter zurückgebildet und beträgt 26% (Vorjahr 27.4%) des Nettoerlöses. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein bedeutender Teil unserer Mitarbeitenden Leistungen für unsere Mietpartner erbringt (vgl. 11 Konzessionsertrag und Übriger Ertrag).

Der durchschnittliche Personalbestand der Gruppe lag im Berichtsjahr bei 435 Vollzeitangestellten (Vorjahr 475). Die Abnahme um 40 Vollzeitangestellte ist grösstenteils durch die Aufgabe der Filiale Avry-Centre und das IT-Outsourcing bedingt. Per Bilanzstichtag betrug der Personalbestand 419 (Vorjahr 450), entsprechend 540 für die Loeb-Gruppe tätigen Mitarbeitenden.

**13 Verwaltungs- und Verkaufsaufwand**

Trotz des im November 2009 eingeführten Totaloutsourcings der IT-Funktionen und der Infrastruktur liegt der Verwaltungsaufwand unter dem Vorjahresstand.

**14 Marketing und Werbung**

Die Ausgaben für Marketing- und Werbeaktivitäten sind im Berichtsjahr um CHF 1.1 Mio. tiefer als im Vorjahr. Der Vorjahresaufwand war von den Eröffnungsaktivitäten des neuen Loeb-Hauptgeschäfts in Bern stark geprägt.

**15 Ordentliche Abschreibungen**

Die Abschreibungen haben als Folge des Totalumbaus 2006-2008 des Loeb-Hauptgeschäfts um CHF 2.5 Mio. zugenommen und betragen nun 7.9% des Nettoerlöses (Vorjahr 5.4%). Enthalten in den ordentlichen Abschreibungen sind CHF 0.7 Mio. als Folge der Anpassung der Nutzungsdauer der Einrichtungen und Mobilien in gemieteten Immobilien.

**16 Finanzergebnis**

Das Finanzergebnis (Finanzertrag abzüglich -aufwand) schliesst mit einem positiven Saldo von CHF 1.8 Mio. gegenüber CHF -3.9 Mio. im Vorjahr und CHF -2.4 Mio. im Geschäftsjahr 2007/08 ab. Ebenfalls im Finanzergebnis sind Zins- und Dividendenerträge von CHF 0.5 Mio. (Vorjahr CHF 0.6 Mio.) enthalten. Es wurden für CHF 1.5 Mio. (Vorjahr CHF 0.9 Mio.) an Fremdkapitalzinsen bezahlt. Die zufriedenstellende Performance ist auf die Erholung der internationalen Finanzmärkte zurückzuführen. Im Finanzertrag sind rund CHF 2.7 Mio. an nicht realisierten Buchgewinnen (Vorjahr CHF -3.7 Mio) enthalten.

**17 Ausserordentlicher Aufwand**

Die Bildung der Rückstellung für die bestrittene Forderung des Amts für Sozialversicherung und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern (siehe Rückstellungen) von mehr als CHF 0.5 Mio. ist als ausserordentliche Position ausgewiesen, da aperiodisch und nicht voraussehbar. Die Auflösung einer nicht mehr benötigten Rückstellung für Eventualverpflichtungen aus dem Verkauf der Loeb Service AG (2007) im Betrag von CHF 0.1 Mio. wurde ebenfalls unter dem ausserordentlichen Aufwand erfasst.

**18 Steuern**

Der Gesamtbetrag umfasst folgende Steuern (im Vergleich zum Vorjahr):

Ertragssteuern	CHF -0.3 Mio.	(CHF - 0.1 Mio.)
Veränderung latente Steuern	CHF -1.0 Mio.	(CHF + 0.4 Mio.)
<b>Steueraufwand (bzw. Steuerertrag)</b>	<b>CHF -1.3 Mio</b>	<b>(CHF + 0.3 Mio.)</b>

Der für die Ermittlung des latenten Steueraufwandes zugrunde liegende Gewinnsteuersatz liegt bei den Immobiliengesellschaften bei 20% (Vorjahr 18%) und bei den übrigen Gesellschaften bei 22% (unverändert).

**Übrige Anhangsangaben**

- Ausserbilanzgeschäfte: Zum Bilanzstichtag bestanden wie im Vorjahr keine Devisenterminkontrakte, die der Absicherung der laufenden Wareneinkäufe für die Warenhäuser dienen würden.
- Zusätzlich zu den in der Konzernbilanz ausgewiesenen Leasingverbindlichkeiten («Financial Leasing») bestehen für CHF 1.6 Mio. weitere Leasingverbindlichkeiten («Operational Leasing») in Zusammenhang mit dem IT-Outsourcing-Vertrag.
- Transaktionen mit Nahestehenden erfolgen zu marktüblichen Konditionen.

**GESETZLICHE PFLICHTANGABEN (ART. 663B OR)**

- Eventualverpflichtungen: Zur Sicherstellung von Verbindlichkeiten gegenüber der Zollverwaltung und Vermietern von Geschäftsliegenschaften sind konzernweite Bürgschaften in Höhe von CHF 79'000 (unverändert gegenüber Vorjahr) abgegeben worden.



- Brandversicherungswerte der Sachanlagen: Die Gebäude sind bei der Kantonalen Gebäudeversicherung versichert. Der Brandversicherungswert der Sachanlagen beträgt CHF 202.1 Mio. Für das übrige Sachanlagevermögen besteht eine Gruppenversicherung.
- Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen: Gegenüber beruflichen Vorsorgestiftungen bestehen Verbindlichkeiten von CHF 24'000 (Vorjahr CHF 4'400). Auf der Aktivseite der Bilanz beträgt die Forderung gegenüber einer der patronalen Vorsorgeeinrichtungen CHF 251'000 (Vorjahr CHF 186'000).
- Beteiligungen, eigene Aktien und Partizipationsscheine, bedeutende Aktionäre: Die entsprechenden Angaben hierzu sind festgehalten auf den Seiten 23 und 24 sowie auf Seite 43 des vorliegenden Geschäftsberichts.
- Sicherstellung von Baurechtszinsen: Baurechtszinsen wurden mittels Grundpfandverschreibungen von CHF 1.6 Mio. sichergestellt.
- Verpfändung von Aktiven: Die verpfändeten Aktiven für die Sicherstellung eigener Verpflichtungen betragen CHF 67.1 Mio.

**WEITERE PFLICHTANGABEN GEMÄSS ART. 663B UND 663C OR: ENTSCHÄDIGUNGEN AN AMTIERENDE ORGANMITGLIEDER, HÖCHSTE GESAMTENTSCHÄDIGUNG**

Die Gesamtvergütung (einschliesslich aller Arbeitgeberbeiträge an Pensionskasse, AHV und ähnliche staatliche Sozialversicherungen), die an die nicht-exekutiven Verwaltungsräte im Berichtsjahr ausbezahlt wurde, betrug CHF 157'185 (Vorjahr CHF 166'580). An Frau Nicole Loeb Furrer, Delegierte und exekutives Mitglied des Verwaltungsrates, wurden CHF 46'250 als Vergütung für diese Funktion ausgerichtet. Der Gesamtbetrag (einschliesslich aller Arbeitgeberbeiträge an Pensionskasse, AHV und ähnliche staatliche Sozialversicherungen), welcher im Berichtsjahr an die Verwaltungsräte und die übrigen Mitglieder der Gruppenleitung ausbezahlt wurde, betrug CHF 792'800 (Vorjahr CHF 789'980). Im Gesamtbetrag enthalten ist mit CHF 292'010 (Vorjahr CHF 300'020) die höchste Entschädigung, die an Heinz Baum, CEO der Loeb AG, ausgerichtet wurde. Diese Beträge schliessen die Honorarentschädigungen an ausgeschiedene Verwaltungsräte bis zur Generalversammlung ein (siehe auch unten, «Entschädigungen an ehemalige Organmitglieder»). Im Geschäftsjahr wurden an exekutive und nicht-exekutive Mitglieder des Verwaltungsrats sowie an Mitglieder der Geschäftsleitungen der Gruppengesellschaften, die ihre Organfunktion beendet haben, keine Abgangsentschädigungen bezahlt.

**VERGÜTUNGEN AN DIE NICHT EXEKUTIVEN MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS IM JAHR 2009/10 (BETRÄGE IN CHF)**

Name	Funktion	2009/10	Vorjahr
Peter Everts	Präsident	92'100	96'790
Marc Loeb	Mitglied	32'500	34'895
Dr. Richard Schneider	Mitglied	32'500	34'895

**ENTSCHÄDIGUNGEN AN EHEMALIGE ORGANMITGLIEDER**

In diesem Jahr wurden keine Entschädigungen an ehemalige Organmitglieder ausgerichtet, da sich der Verwaltungsrat gegenüber dem Vorjahr unverändert zusammensetzt.

**ZUSÄTZLICHE HONORARE UND VERGÜTUNGEN**

Die Loeb Holding AG hat im Berichtsjahr CHF 55'200 (Vorjahr CHF 328'620) an die Fralo Holding AG, die Gesellschaft der Familie Loeb, an Entschädigungen ausgerichtet. Im Weiteren hat sie für Dienstleistungen (strategische und operative Beratungen) an die Ellan Holding AG, die Gesellschaft der Familie Nicole Loeb Furrer, CHF 150'000 (Vorjahr CHF 0) abgegrenzt. Die Loeb AG hat im vergangenen Jahr Informatikdienstleistungen von der Firma blueSky Information GmbH, Luzern im Betrag von CHF 53'300 (Vorjahr CHF 45'700) bezogen. Geschäftsinhaber der blueSky Information GmbH ist Marc Loeb. An weitere nahestehende Personen wurden im Berichtsjahr CHF 97'740 (Vorjahr CHF 94'640) entrichtet.

**ORGANDARLEHEN**

Im Berichtsjahr bestanden keine Sicherheiten, Darlehen, Vorschüsse oder Kredite der Loeb Holding AG oder deren Tochtergesellschaften zugunsten von Mitgliedern des Verwaltungsrats oder der Gruppenleitung bzw. diesen nahestehenden Personen.



# BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR GRUPPENRECHNUNG

Als Revisionsstelle haben wir die Konzernrechnung der Loeb Holding AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 27 bis 38), für das am 31. Januar 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

## VERANTWORTUNG DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## VERANTWORTUNG DER REVISIONSSTELLE

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

## PRÜFUNGSURTEIL

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Januar 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

## BERICHTERSTATTUNG AUFGRUND WEITERER GESETZLICHER VORSCHRIFTEN

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen. In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Bern, 8. April 2010

Pricewaterhouse  
Coopers AG



Rolf Johner  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Moritz Oberli  
Revisionsexperte

# LOEB HOLDING AG – BILANZ

Anmerkung	31.1.2010 in 1'000 CHF	31.1.2009 in 1'000 CHF
Flüssige Mittel	857	307
Wertschriften	1 26'530	23'225
Forderungen gegenüber Dritten	78	189
Forderungen an Gruppengesellschaften	2 70'644	71'700
Aktive Rechnungsabgrenzungen	249	257
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>98'358</b>	<b>95'678</b>
Beteiligungen	3 13'381	16'181
Finanzanlagen	4	4
<b>Anlagevermögen</b>	<b>13'385</b>	<b>16'185</b>
<b>Aktiven</b>	<b>111'743</b>	<b>111'863</b>
Verbindlichkeiten: – Dritte	107	108
– Gruppengesellschaften	0	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	349	340
Rückstellungen	4 160	291
<b>Fremdkapital</b>	<b>616</b>	<b>739</b>
Aktienkapital	5 1'500	2'250
Partizipationskapital	5 1'600	2'400
Gesetzliche Reserve	16'041	16'041
Spezialreserve	88'555	88'847
Reserve für eigene Partizipationsscheine	5 315	25
Bilanzgewinn: – Vortrag vom Vorjahr	1'562	3'524
– Jahresgewinn bzw. -verlust	1'554	–1'963
<b>Eigenkapital</b>	<b>111'127</b>	<b>111'124</b>
<b>Passiven</b>	<b>111'743</b>	<b>111'863</b>



# LOEB HOLDING AG – ERFOLGSRECHNUNG, ANHANG

	Anmerkung	2009/10 in 1'000 CHF	2008/09 in 1'000 CHF
Finanzertrag	6	5'392	3'916
<b>Ertrag</b>		<b>5'392</b>	<b>3'916</b>
Finanzaufwand	7	-168	-4'425
Beteiligungsabschreibung	8	-2'800	0
Personal- und Verwaltungsaufwand	9	-845	-1'429
Steuern		-25	-25
<b>Aufwand</b>		<b>-3'838</b>	<b>-5'879</b>
<b>Jahresgewinn bzw. -verlust</b>		<b>1'554</b>	<b>-1'963</b>

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (GEMÄSS ART. 663B OR)

### BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bewertungsgrundsätze entsprechen denjenigen der Gruppenrechnung (Seite 32–35).

### BÜRGschaften, EVENTUALVERPFLICHTUNGEN

Zugunsten der Krompholz & Co. AG hat die Gesellschaft eine unbefristete Generalbürgschaft zuhanden der Eidg. Oberzolldirektion in der Höhe von CHF 9'000 abgegeben. Ansonsten hat die Loeb Holding AG keine Garantie für Verpflichtungen von Tochtergesellschaften geliefert.

### OFFENLEGUNG VON VERGÜTUNGEN GEMÄSS ART. 663B UND 663C OR

Die Vergütungen an amtierende Organmitglieder (Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, nahestehende Personen) sind im Kapitel im Anhang zur Gruppenrechnung, Seite 38 des Geschäftsberichtes, ausgewiesen und erläutert.

## ANMERKUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN

### 1 WERTSCHRIFTEN

Die Wertschriften umfassen börsenkotierte Titel, die durch spezialisierte Institute vorwiegend in Schweizerfranken angelegt sind.

### 2 FORDERUNGEN GEGENÜBER GRUPPENGESellschaften

Die Loeb Holding AG führt gruppenweit das Cash-Management. Die konzerninternen Forderungen haben sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert.

### 3 BETEILIGUNGEN

Die Beteiligungen sind mit der Firmenbezeichnung, dem Sitz, dem Aktienkapital und der Beteiligungsquote auf Seite 6 aufgeführt. Das Beteiligungs-Portfolio blieb im Berichtsjahr unverändert. Die Abnahme um CHF 2.8 Mio. auf CHF 13.4 Mio. ist auf eine Teilabschreibung der Beteiligung Krompholz & Co. AG zurückzuführen. Siehe dazu Anmerkung 8.

### 4 RÜCKSTELLUNGEN

Die Abnahme der Rückstellungen um CHF 131'000 erfolgte durch die Auflösung einer nicht mehr benötigten Rückstellung für Eventualverpflichtungen aus dem Verkauf der Loeb Service AG (2007).

### 5 EIGENKAPITAL

Das Aktienkapital der Loeb Holding AG ist eingeteilt in 253'000 Namenaktien Serie A zu nominal CHF 3.00 und 24'700 Namenaktien Serie B zu nominal CHF 30.

Das Partizipationsscheinkapital umfasst 266'702 Partizipationsscheine zu nominal CHF 6.

Die Fralo Holding AG, Bern, als Aktionärin der Loeb Holding AG hält unverändert 91.8% aller Stimmrechte.

Die Loeb AG hält per Bilanzstichtag für den Handel am Kundendienst und für künftige Mitarbeiterbeteiligungen 1'758 Partizipationsscheine der Loeb Holding AG (Vorjahr 124). Die Partizipationsscheine werden bis maximal 10 Stück pro Tag und Kunde (max. 50 Kaufs- bzw. Verkaufstransaktionen jährlich) am Kundendienst in Bern zum jeweils letzten bezahlten Börsenkurs angekauft bzw. verkauft. Im Berichtsjahr wurden am Kundendienst 1'150 (Vorjahr 1'260) Titel gehandelt.

Für die eigenen Partizipationsscheine besteht aufgrund des Aktienrechts (Art. 659a und 659b OR) eine besondere Reserve. Mit der Reserve von CHF 314'700 (Vorjahr CHF 25'000) wird dem Einstandspreis der Partizipationsscheine Rechnung getragen.

### 6 FINANZERTRAG

Diese Position enthält Zuweisungen der Gruppengesellschaften, Erträge aus der Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Tochtergesellschaften, externe Finanzerträge sowie Kursgewinne (CHF 2.7 Mio.) auf dem Wertschriftenbestand.

### 7 FINANZAUFWAND

Das Vorjahresergebnis war von massiven Buchverlusten in Höhe von CHF 3.7 Mio. geprägt.

### 8 BETEILIGUNGSABSCHREIBUNG

Die Prüfung der einzelnen Beteiligungsbuchwerte erfolgte per 31. Januar 2010 auf der Basis von Einzelbewertungen. Dieses Jahr musste eine Abschreibung auf der Beteiligung Krompholz & Co. AG von CHF 2.8 Mio. verbucht werden. Die Veränderungen am Markt (Einbruch CD-Markt, Aufgabe Unterhaltungselektronik) haben zu einer deutlichen Verringerung der Ertragskraft des Unternehmens geführt, welche mit den Redimensionierungsmassnahmen (Vermietung von Flächen an Orell Füssli Buchhandlungs AG) nur teilweise aufgefangen wurden.

### 9 PERSONAL- UND VERWALTUNGSaufwand

Mit weiteren Einsparungen im Overheadbereich und der Senkung der externen Beratungskosten wurde eine Reduktion des administrativen Aufwandes von mehr als CHF 0.5 Mio. erreicht.

### 10 RISIKOMANAGEMENT

Zum Risikomanagement verweisen wir auf die Anmerkungen im Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung (vgl. Seite 35 dieses Geschäftsberichtes).

# LOEB HOLDING AG – GEWINNVERWENDUNG

## ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES ÜBER DIE GEWINNVERWENDUNG ZUM GESCHÄFTSJAHR 2009/10

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	CHF
Ausschüttung einer Dividende von 57% bzw. CHF 3.40 brutto (Vorjahr Nennwertrückzahlung CHF 3.00) auf 266'702 Partizipationsscheinen von nom. CHF 6.00	906'787
Ausschüttung einer Dividende von 57% bzw. CHF 1.70 brutto (Vorjahr Nennwertrückzahlung CHF 1.50) auf 253'000 Namenaktien Serie A von nom. CHF 3.00	430'100
Ausschüttung einer Dividende von 57% bzw. CHF 17.00 brutto (Vorjahr Nennwertrückzahlung CHF 15.00) auf 24'700 Namenaktien Serie B von nom. CHF 30.00	419'900
Vortrag auf neue Rechnung	1'359'121
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>3'115'907</b>

# BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Loeb Holding AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 41 bis 44) für das am 31. Januar 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

## VERANTWORTUNG DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## VERANTWORTUNG DER REVISIONSSTELLE

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

## PRÜFUNGSURTEIL

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Januar 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

## BERICHTERSTATTUNG AUFGRUND WEITERER GESETZLICHER VORSCHRIFTEN

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen. In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 8. April 2010

Pricewaterhouse  
Coopers AG



Rolf Johner  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Moritz Oberli  
Revisionsexperte



# ADRESSEN LOEB-GRUPPE

## LOEB AG – WARENHÄUSER

---

**WWW.LOEB.CH**

**LOEB** (bis 31.12.2009)  
9, rte Matran  
1754 Avry-sur-Matran

**LOEB**  
Riedbachstrasse 8  
3027 Bern-Bethlehem

**LOEB**  
Spitalgasse 47–51  
3001 Bern

**LOEB**  
Nidaugasse 50  
2500 Biel

**LOEB**  
Einkaufszentrum Shoppyland  
3322 Schönbühl

**LOEB**  
Bälliz 39  
3600 Thun

**SOLOUT**  
Wengistrasse 17  
4502 Solothurn

## KROMPHOLZ & CO. AG

---

**WWW.KROMPHOLZ.CH**

**KROMPHOLZ & CO. AG**  
Spitalgasse 28  
3001 Bern



## LOEB HOLDING AG

---

Spitalgasse 47–51  
3001 Bern  
Tel. 031 320 71 11  
Fax 031 320 75 00  
[info@loeb.ch](mailto:info@loeb.ch)  
[www.loeb.ch](http://www.loeb.ch)